

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3386
der Abgeordneten Isabelle Vandre (Fraktion Die Linke)
Drucksache 7/9390

Nachfrage auf die Antwort der Landesregierung zur Kleinen Anfrage Nr. 3329 „Wer lehrt wie viel?“

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 3329 verwies die Landesregierung bei 6 von 7 gestellten Fragen darauf, dass die für die Beantwortung von Kleinen Anfragen verfügbare Zeit nicht ausreichend für eine Abfrage an den Hochschulen gewesen sei. Mithilfe der dem MWFK vorliegenden amtlichen Hochschulstatistik seien die erfragten Daten zudem nicht zu beantworten. Jedoch zeigen in der Vergangenheit beantwortete Kleine Anfragen der Fragestellerin, dass die Hochschulen sehr wohl den Umfang der Lehre einzelner Personalkategorien erfassen.¹ Zudem wurde für die Beantwortung der Kleinen Anfrage das Mittel der Fristverlängerung nicht ausgeschöpft.

Insbesondere mit Hinblick darauf, dass die Koalitionsfraktionen für die Novellierung des Brandenburgischen Hochschulgesetzes eine zeitnahe Überarbeitung der Brandenburgischen Lehrverpflichtungsverordnung vorschlagen, ist es von besonderem Interesse, welche Anteile der Lehre gegenwärtig durch die einzelnen Personalkategorien übernommen werden. Laut § 2 Abs. 2 der aktuellen Fassung der Lehrverpflichtungsverordnung ist vorgesehen, dass Lehrveranstaltungen vorzugsweise durch Professorinnen und Professoren durchzuführen sind. Diese Regelung steht im Kontrast zu den Erfahrungen vieler akademischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nur eine detaillierte Aufschlüsselung der tatsächlichen Lehrverpflichtungen kann jedoch die Grundlage für eine ausdifferenzierte Novellierung der Lehrverpflichtungsverordnung bilden. Aus diesem Grund bitte ich die Landesregierung erneut und mit Nachdruck, einen aktuellen Stand der Lehrverpflichtungen an den Brandenburgischen Hochschulen in Erfahrung zu bringen.

Vorbemerkung der Landesregierung: Die Antwort auf die Fragen 1 bis 5 basiert auf Zuarbeiten der Hochschulen, da - wie in der Antwort auf die Kleine Anfrage 3329 ausgeführt - die erfragten Angaben nicht im Rahmen der amtlichen Hochschulstatistik nach dem Hochschulstatistikgesetz (HStatG) erhoben werden (müssen) und deshalb der Landesregierung nicht vorliegen. Die erfragten Angaben werden nicht von allen Hochschulen regelmäßig und systematisch erfasst. Eine einheitliche Beantwortung war deshalb nicht möglich.

¹ Vergl. Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Nr. 2980, Drucksache 7/8130.

Soweit die Hochschulen zu den einzelnen Fragen oder Teilaspekten keine Angaben machen konnten, ist dies darin begründet, dass entweder die Angaben nicht ermittelt werden konnten oder die zur Verfügung stehende Zeit trotz der gewährten Fristverlängerung nicht ausreichend war.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Gesamtzahl der Lehrenden an den öffentlichen Hochschulen in Brandenburg in den letzten fünf Jahren entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen, Jahren und Geschlecht.

Zu Frage 1:

Universität Potsdam

Lehrende	2020	2021	2022	2023	2024
weiblich	585	625	647	657	658
männlich	716	740	726	696	711
insgesamt	1.301	1.356	1.379	1.353	1.369

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg*

Lehrende	SoSe 2019	WiSe 2019/2020	SoSe 2020	WiSe 2020/2021	SoSe 2021	WiSe 2021/2022	SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
insgesamt	651	673	672	697	690	704	687	680	664	666

*Eine Differenzierung nach Geschlecht war nicht möglich, es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Europa-Universität Viadrina

Lehrende	WiSe 2019/2020	SoSe 2020	WiSe 2020/2021	SoSe 2021	WiSe 2021/2022	SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
weiblich	244	248	265	244	274	272	278	271	283
männlich	267	256	264	260	242	235	238	259	228
insgesamt	511	504	529	504	516	507	516	530	511

Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

Lehrende	2019	2020	2021	2022	2023
weiblich	78	109	81	53	81
männlich	141	148	95	103	85
insgesamt	219	257	176	156	166

Technischen Hochschule Brandenburg*

Lehrende	2018	2019	2020	2021	2022	2023
weiblich	42,5	49,5	47	47,5	55,5	45
männlich	128,5	136	122,5	124,5	122,5	123
insgesamt	171	185,5	169,5	172	178	168

* Die Dezimalstellen ergeben sich lt. Zuarbeit der Hochschule aufgrund der Durchschnittsberechnung von zwei Semestern (einem Studienjahr).

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde*

Lehrende	WiSe 2019/ 2020	WiSe 2020/ 2021	WiSe 2021/ 2022	WiSe 2022/ 2023	WiSe 2023/ 2024
insgesamt	108	110	117	119	123

*Eine Differenzierung nach Geschlecht war nicht möglich, es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Fachhochschule Potsdam

Lehrende	SoSe 2019	WiSe 2019/ 2020	SoSe 2020	WiSe 2020/ 2021	SoSe 2021	WiSe 2021/ 2022	SoSe 2022	WiSe 2022/ 2023	SoSe 2023	WiSe 2023/ 2024
weiblich	79	79	74	77	76	83	79	85	84	85
männlich	93	90	87	90	91	98	104	89	89	92
insgesamt	172	169	161	167	167	181	183	174	173	177

Technische Hochschule Wildau

Lehrende	WiSe 2019/ 2020	WiSe 2020/ 2021	WiSe 2021/ 2022	WiSe 2022/ 2023	WiSe 2023/ 2024
weiblich	47	46	51	55	56
männlich	151	153	167	167	158
insgesamt	198	199	218	222	214

2. Wie hoch ist der prozentuale Anteil an Lehrveranstaltungen, der durch Professorinnen und Professoren an den Hochschulen ausgerichtet wird? Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen für die vergangenen vier Semester.

Zu Frage 2:

Universität Potsdam*

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

*Diese Informationen liegen an der Universität Potsdam nicht vor, es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
46,0%	46,1%	44,2%	48,2%

Europa-Universität Viadrina

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
38,2%	39,1%	39,4%	39,9%

Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
66,1%	66,1%	64,9%	64,9%

Technischen Hochschule Brandenburg

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
93%	95%	92%	89%

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
k.A.	74%	k.A.	73%

Fachhochschule Potsdam

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
81,6%	80,9%	79,3%	81,0%

Technische Hochschule Wildau

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
59,4%	55,8%	62,7%	58,4%

3. Welche durchschnittliche Lehrverpflichtung in LVS haben Professorinnen und Professoren an den Hochschulen? Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen und Fachbereichen.

Zu Frage 3:

Universität Potsdam

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von Professorinnen und Professoren (W2 und W3, Angaben in VZÄ) beträgt aufgeschlüsselt nach Fachbereichen in LVS (Deputatsminderungen berücksichtigt; ohne gemeinsame Berufungen*):

Juristische Fakultät	7,71
Philosophische Fakultät	7,65
Humanwissenschaftliche Fakultät	8,15
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	7,78
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	7,36
Digital Engineering Fakultät	4,36
Fakultät für Gesundheitswissenschaften	6,67
Zentrale Einrichtungen	0
Durchschnitt insgesamt	7,42

* ausgenommen der Digital Engineering Fakultät, an der ausschließlich gemeinsam berufen wird

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von Professorinnen und Professoren beträgt 7,54 LVS. Ohne eine Berücksichtigung von Honorarprofessuren beträgt die durchschnittliche Lehrverpflichtung 9,22 LVS. Eine Aufschlüsselung nach den einzelnen Fakultäten war nicht möglich, es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Europa-Universität Viadrina

Die regelmäßige Lehrverpflichtung der Universitätsprofessorinnen und -professoren beträgt 8 LVS bei Vollbeschäftigung ohne Deputatsermäßigung. Juniorprofessorinnen und -professoren verfügen i.d.R. über ein Lehrdeputat von 4 LVS vor und 6 LVS nach der Evaluation. Aufgeschlüsselt nach Fakultäten ergeben sich folgende durchschnittliche Lehrdeputate in LVS (ohne Juniorprofessorinnen und -professoren; Deputatsminderungen berücksichtigt):

Juristische Fakultät	7,17
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	7,5
Kulturwissenschaftliche Fakultät	7,37
Collegium Polonicum	8
Sprachenzentrum	0
European New School	8
Inst. Ethik	0
Zentrale Einrichtungen	0

Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von Professorinnen und Professoren beträgt aufgeschlüsselt nach Fakultäten in LVS (Deputatsminderungen berücksichtigt):

Fakultät 1	10,7
Fakultät 2	14,6

Technischen Hochschule Brandenburg

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von Professorinnen und Professoren beträgt aufgeschlüsselt nach Fachbereichen in LVS (Deputatsminderungen berücksichtigt):

Informatik und Medien	14,60
Technik	14,62
Wirtschaft	12,77

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von Professorinnen und Professoren beträgt aufgeschlüsselt nach Fachbereichen und Lehreinheiten in LVS (Deputatsminderungen berücksichtigt):

Wald und Umwelt	14
Landschaftsnutzung und Naturschutz	14
Holzingenieurwesen	16
Nachhaltige Wirtschaft	16
Biosphere Reserves Management	13

Fachhochschule Potsdam

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von Professorinnen und Professoren beträgt aufgeschlüsselt nach Fachbereichen in LVS (Deputatsminderungen berücksichtigt):

Sozial- und Bildungswissenschaften	15,87
STADT-BAU-KULTUR	16,15
Bauingenieurwesen	15,5
Design	15,92
Informationswissenschaften	14,05

Technische Hochschule Wildau

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von Professorinnen und Professoren beträgt aufgeschlüsselt nach Fachbereichen in LVS (ohne Deputatsminderungen):

Ingenieur- und Naturwissenschaften	16,88
Wirtschaft, Informatik, Recht	16,87
Durchschnitt insgesamt	16,88

4. Wie hoch ist der prozentuale Anteil an Lehrveranstaltungen, der durch akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgerichtet wird? Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen für die vergangenen vier Semester, wenn möglich differenziert in Prä- und Postdoc.

Zu Frage 4: Der prozentuale Anteil an Lehrveranstaltungen, die durch akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgerichtet werden, verhält sich wie im Folgenden dargestellt (aufgeschlüsselt nach Hochschulen und Semestern). Eine Differenzierung nach Prä- und Postdoc war in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht umsetzbar, es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Universität Potsdam*

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

*Diese Informationen liegen an der Universität Potsdam nicht vor, es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
46,4%	45,6%	48,2%	44,7%

Europa-Universität Viadrina

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
39,4%	39,1%	39,4%	39,9%

Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
24,9%	24,9%	25,1%	25,1%

Technischen Hochschule Brandenburg

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
8%	6 %	9%	12%

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
k.A.	26%	k.A.	27%

Fachhochschule Potsdam

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
18,4%	19,1%	20,7%	18,9%

Technische Hochschule Wildau

SoSe 2022	WiSe 2022/2023	SoSe 2023	WiSe 2023/2024
30,2%	27,8%	27,1%	28,0%

5. Welche durchschnittliche Lehrverpflichtung in LVS haben akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Hochschulen? Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen und Fachbereichen, wenn möglich differenziert in Prä- und Postdoc.

Zu Frage 5:

Universität Potsdam

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beträgt aufgeschlüsselt nach Fakultäten in LVS (Deputatsminderungen berücksichtigt; Angaben in VZÄ):

Juristische Fakultät	4,99
Philosophische Fakultät	7,73
Humanwissenschaftliche Fakultät	7,33
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	6,04
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	6,08
Digital Engineering Fakultät	3,67
Fakultät für Gesundheitswissenschaften	4,00
Zentrale Einrichtungen (Zessko, ZeLB)	18,54
Durchschnitt insgesamt	6,94

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung aller akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inklusive der Lehrkräfte für besondere Aufgaben beträgt 7,51 LVS. Bei einer Aufteilung in Prä- und Postdoc ergibt sich für die Prädoks eine durchschnittliche Lehrverpflichtung von 7,45 LVS und für die Postdocs von 7,6 LVS. Eine Aufschlüsselung nach einzelnen Fakultäten war nicht möglich, es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Europa-Universität Viadrina

Die regelmäßige Lehrverpflichtung der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Qualifizierungsstellen beträgt durchschnittlich 4 LVS bei befristeten Vollbeschäftigten und 8 LVS bei unbefristeten Vollbeschäftigten. Eine Unterscheidung nach Prä- und Postdocs liegt hinsichtlich der Lehrverpflichtung von akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht vor; es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beträgt aufgeschlüsselt nach Fakultäten und Einrichtungen in LVS:

Juristische Fakultät	4
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	4,5
Kulturwissenschaftliche Fakultät	4,4
Colligium Pollonicum	3,6
Sprachenzentrum	16

European New School	3,8
Inst. Ethik	13,3
Zentrale Einrichtungen	9,6

Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beträgt aufgeschlüsselt nach Fakultäten in LVS:

Fakultät 1	5,9
Fakultät 2	6,5

Technischen Hochschule Brandenburg

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beträgt aufgeschlüsselt nach Fachbereichen in LVS:

Informatik und Medien	0
Technik	23
Wirtschaft	21

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beträgt aufgeschlüsselt nach Fachbereichen und Lehreinheiten in LVS:

Wald und Umwelt	10,5
Landschaftsnutzung und Naturschutz	10,7
Holzingenieurwesen	10,5
Nachhaltige Wirtschaft	13
Biosphere Reserves Management	2

Fachhochschule Potsdam

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beträgt aufgeschlüsselt nach Fachbereichen in LVS:

Sozial- und Bildungswissenschaften	7,9
STADT BAU KULTUR	7,6
Bauingenieurwesen	5,2
Design	9,1
Informationswissenschaften	6,4

Technische Hochschule Wildau

Die durchschnittliche Lehrverpflichtung von akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beträgt aufgeschlüsselt nach Fachbereichen in LVS:

Ingenieur- und Naturwissenschaften	6,6
Wirtschaft, Informatik, Recht	7,8

6. Wie hoch ist der prozentuale Anteil an Lehrveranstaltungen, der durch Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben an den Hochschulen ausgerichtet wird? Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen für die vergangenen vier Semester.
7. Welche durchschnittliche Lehrverpflichtung in LVS haben Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben an den Hochschulen? Bitte aufschlüsseln nach Hochschulen und Fachbereichen.

Zu den Fragen 6 und 7: Die Landesregierung weist darauf hin, dass in den §§ 39, 53 (BbgHG alt) sowie in den §§ 41 und 59 (BbgHG) die haupt- und nebenberuflichen Personalkategorien an den Hochschulen abschließend geregelt sind bzw. waren. Die Personalkategorie „Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben“ bzw. *Lehrkräfte für besondere Aufgaben* besteht nicht (mehr).

Im Rahmen der amtlichen Hochschulstatistik, die vom Statistischen Bundesamt erhoben wird, besteht die Personalgruppe „Lehrkräfte für besonderen Aufgaben“ weiterhin (vergl. Antwort auf die Frage 4 der Kleinen Anfrage 3329). Die Landesregierung geht davon aus, dass hier Mitarbeitende, die zu der früher auch in Brandenburg bestehenden Personalkategorie in einem vergleichbaren Arbeits-/Dienstverhältnis stehen, aufgeführt sind. Die Landesregierung wird diesbezüglich bei den Hochschulen und beim Statistischen Bundesamt zukünftig auf eine zum BbgHG möglichst kongruente Meldung im Rahmen der amtlichen Statistik durch die Hochschulen hinwirken.

8. Welche Tätigkeiten im Rahmen der Lehre werden neben der Präsenzzeit (bspw. Vor- und Nachbereitung, Korrekturphasen) an den Hochschulen in welchem Umfang auf das Lehrdeputat angerechnet? Gründe und Umfang der Anrechnung bitte aufschlüsseln nach Hochschulen.

Zu Frage 8: Der Umfang der Lehrverpflichtung wird gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 der LehrVV in Lehrveranstaltungsstunden (LVS) ausgedrückt. Die Landeregierung geht davon aus, dass alle weiteren Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Lehre - wie die Vorbereitung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, die Durchführung von Prüfungen, die Vorbereitung und Nachbereitung von Praktika sowie die Betreuung von Studierenden (u.a. bei wissenschaftlichen Abschlussarbeiten) etc. demgegenüber als Teil der Arbeitszeit anzusehen sind. Ausgleichs- und Ermäßigungstatbestände bezogen auf die Lehrverpflichtung sind in § 8 der LehrVV abschließend geregelt.

Im Übrigen wird auch auf die Antwort auf die Frage 7 der Kleinen Anfrage 3329 verwiesen.